

Wichtigstes Bewfhrungsfeld ist das Arbeitskollektiv

Hardt tmmmm&mmmm
Irfstiraiiffsiisii nmmM
m ktüüüüif flicker
Parttiirp^pe»«rätit

Unsere Grundorganisation bereitet sich sorgfältig auf die von der 4. Tagung des Zentralkomitees beschlossenen Parteiwahlen vor. Sie werden auch bei uns im VEB Vereinigte Papier- und Kartonfabriken Niederschlema ganz im Zeichen einer sachlichen und konstruktiven Rechenschaftslegung über unsere Ergebnisse bei der Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages stehen und der Erörterung darüber, welche konkreten Schritte wir künftig zu gehen haben, insbesondere bei der Lösung der Aufgaben des Planjahres 1977. Es ist unsere Absicht, weiter die Rolle der Parteigruppe als politischer Kern der Arbeitskollektive zu stärken und die Aktivität eines jeden Kommunisten noch mehr zu erhöhen.

Zu den guten Resultaten unserer Arbeit gehört, daß sich unsere Parteigruppen im Kampf um die Erfüllung der Parteibeschlüsse politisch, ideologisch und organisatorisch gefestigt haben. Unsere Parteileitung widmet ihnen seit langer Zeit ihre volle Aufmerksamkeit.

Gründliche monatliche Anleitung

Es ist eine alte Erfahrung, daß die kontinuierliche Tätigkeit der Parteigruppen eine regelmäßige und qualifizierte Anleitung durch die Leitung der Grundorganisation voraussetzt. Dies hat sich bei uns bestätigt. Deshalb führen wir

monatlich den Tag des Parteigruppenorganisators durch. Wir nutzen ihn zur politischen Qualifizierung dieser Genossen, räumen den Fragen des innerparteilichen Lebens und der Auswertung der Beschlüsse viel Zeit ein. Dabei achten wir darauf, daß wir in den Seminaren, in denen wir politische Grundfragen behandeln, stets die Verbindung zu den täglichen Aufgaben der Parteigruppen in den Arbeitskollektiven herstellen. Dies macht die Aussprachen sehr lebendig und praxisbezogen.

So hat zum Beispiel ein Seminar, welches wir zum Wesen des proletarischen Internationalismus und unserer Solidarität mit dem um ihre Freiheit kämpfenden Völkern durchführten, nicht nur den Gedanken der brüderlichen Hilfe bei den Werktätigen unseres Betriebes gefestigt, sondern auch ihre Bereitschaft erhöht, eine größere materielle Unterstützung für diesen Kampf zu geben.

Angeregt durch das Seminar wurde in den Parteigruppen die Erklärung des XXV. Parteitages der KPdSU „Freiheit für die Gefangenen des Imperialismus und der Reaktion“ studiert. Den Inhalt dieser Erklärung erläuterten dann die Genossen in ihren Arbeitskollektiven. Sie taten es so überzeugend und eindrucksvoll, daß heute fast jeder Kollege eine monatliche Solidaritätsspende zeichnet, die 35 Prozent seines FDGB-

Leserbrief©

ein, Es gibt bei uns keine Sorgen auf dem Gebiet der Kriminalität, Eigentumsdelikte, Arbeitsbummelei oder Alkoholmißbrauh treten nicht mehr in Erscheinung, und auch jene „leichten“ Unfälle gehören der Vergangenheit an, weil bei uns der Kampf um Ordnung, Disziplin und Sicherheit die gleiche Rangordnung einnehmen wie die kontinuierliche Planerfüllung.

Heinz Lemke
Direktor des VEB Möbelerker
Zernsdorf,
Mitglied der Kreisleitung der SED
Königs Wusterhausen

Ehrentage werden mit Taten gewürdigt

Ehrentage hervorragender Führer der deutschen und internationalen Arbeiterklasse würdigen Partei- und Gewerkschaftsveteranen aus dem VEB Fahrzeugzubehörwerke Ronneburg nach Absprache mit der Partei- und Betriebsgewerkschaftsleitung dieses Betriebes auf besondere Art und Weise. So setzten sie zum 100. Geburtstag unseres ersten Arbeiterpräsidenten Wilhelm Pieck und zum 60. Ge-

burtstag des Genossen Luis Corvalán insgesamt 60 Rosenstöcke in die Erde. Zu einer kleinen Veranstaltung, die zu Ehren des Genossen Luis Corvalán stattfand, luden die Genossen auch die Pioniere der Schlossschule ein. Ihre Freude war groß, gemeinsam mit den Veteranen der Arbeiterklasse eine gute Tat für die internationale Solidarität vollbringen zu können. Sie halfen den alten Genossen bei